



Málaga erkunden auf zwei Rädern

„Málaga Bike Tours“ bietet Stadtrundfahrten auf dem Fahrrad durch die Provinzhauptstadt an

Manuel Rhode
MÁLAGA

Die Provinzhauptstadt kennen die meisten Urlauber nur aus der Luft, beim Anflug auf den städtischen Flughafen. Die Geburtsstadt Picassos hat natürlich eine Menge mehr zu bieten als nur Tor und Durchlaufstelle für die Costa del Sol zu sein. Málaga kennen lernen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit tun. Mit den seit 2008 bestehenden „Málaga Bike Tours“ ist dies kein Problem mehr.

Es ist kurz vor 10 Uhr, als

Reiseführerin und zugleich Gründerin Kay Farrel, natürlich mit dem Fahrrad, pünktlich am Treffpunkt der Plaza de la Merced eintrifft. Ihre vierköpfige Touristengruppe hat sich bereits eingefunden: Das Ehepaar Lewington aus England, zurzeit im Kurzurlaub, und das Ehepaar Wulf aus den USA, die eine Kreuzfahrt machen und einen Tagesaufenthalt in Málaga haben. Die Gründe pro Fahrradtour und contra Bus sind ebenso simpel wie einleuchtend: „Wir fahren gerne Fahrrad, es ist persönlicher oder es ist nicht so be-

engt wie in einem Bus und schon die Umwelt“, hört man von den Teilnehmern.

Kurz noch die modernen Drahtesel aus einem nahe liegenden Fahrradschuppen geholt, kann es auch schon losgehen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ausgangspunkt ist die Plaza de la Merced und nach kurzen Instruktionen geht es dann im gemächlichen Tempo in den alten Stadtkern von Málaga. An den historisch bedeutsamen Punkten legt Reiseführerin Kay kurze Stopps ein, so wie an der Santiago Kirche oder am

Fuße der maurischen Festung „Alcazaba“, um kurz ein paar geschichtliche Daten zu erzählen. Durch schmale Gassen und verwinkelte Straßen geht es weiter zur Kathedrale.

Die Fahrradklingel ist oftmals das einzige Mittel, um sich einen Weg durch die mit Touristen und Passanten gefüllten Straßen zu bahnen. Doch meist dauert es einen Moment bis die *malagueños* realisieren, dass da eine Gruppe Radfahrer hinter ihnen ist. Ihre verwunderten Blicke lassen darauf schließen, dass sie sich anscheinend noch nicht



An den bedeutendsten Punkten legt Reiseführerin Kay immer wieder kurze Stopps ein und erzählt Wissenswertes aus der Geschichte (l.u.r.). In der Kolonne und im Schrittempo geht es durch die schmalen Gassen und Wege der Altstadt Málaga (Mitte).